

Termine

Sanssouci-Pokal

07. bis 21. September in Potsdam
Ordonnanzgewehr, GK-
Gebrauchspistole, GK-Pistole
Präzision, LG, LP, LG-Auflage, KK-
Auflage, KK-Gewehr 60 liegend und
3x20, KK-Sportpistole, KK-
Standardpistole, KK-Karabiner

OFFIS-Cup

02. und 03. Oktober in Berlin
Luftgewehr und Luftgewehr-Auflage

Berliner Marathonschießen

14. bis 21. September in Berlin-
Frohnau
Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, KK-
Gewehr 60 liegend, Luftpistole,
Luftpistole-Auflage, KK-Sportpistole
je 100 Schuß

1. Wettkampf unter dem Motto "Sportschießen ist keine Gewalt"

für Luftgewehr und Luftpistole
am 31.08. und 01.09.2002
auf dem Schießstand der Schöneberger
Schützengilde 1906 e.V.
Monumentenstr. 13c, 10829 Berlin

Die aktuellen Beitragssätze pro Jahr

Aufnahmegebühr normal	103 Euro
Aufnahmegebühr Jugend	36 Euro
Normalbeitrag Erwachsene	129 Euro
Normalbeitrag Schüler	37 Euro
Ermäßigte Beiträge auf Antrag für:	
Ehepaare	203 Euro
Rentner	106 Euro
Arbeitslose	80 Euro
Auszubildende/Studenten	62 Euro

...bitte für die Zahlung des
Mitgliedsbeitrages folgendes Konto
verwenden:
Schützengilde Bernau
Kto: 3180002530
BLZ: 17052000
Sparkasse Barnim

Hier die nächsten Termine der
monatlichen Treffs im Vereinsquartier:
28. August, 25. September,
30. Oktober

Regelmäßige Öffnungszeit des
Vereinshauses:
Dienstags, 18 bis 21 Uhr



Wir gratulieren folgenden
Gildenmitgliedern recht
herzlich am

am 05. 08. Norfried Meyer	zum 50 sten
am 06. 08. Alexander Möbius	zum 17 ten
am 09. 08. Olaf Gennermann	zum 43 sten
am 10. 08. Norbert Otto	zum 48 sten
am 15. 08. Silvio Kühn	zum 22 sten
am 20. 08. Dirk Nowotsch	zum 34 sten
am 27. 08. Günter Chmiel	zum 62 sten
am 03. 09. Jörg Gollub	zum 48 sten
am 03. 09. Thomas Petroll	zum 17 ten
am 07. 09. Ulrich Hartmann	zum 84 sten
am 10. 09. Klaus Laucke	zum 54 sten
am 12. 09. Frank Fildebrandt	zum 43 sten
am 16. 09. Klaus Mlodochowski	zum 49 sten
am 19. 09. Tobias Ruf	zum 16 ten
am 30. 09. Dieter Pohl	zum 66 sten
am 10. 10. Mirko Neumann	zum 41 sten
am 13. 10. Monika Schönau	zum 54 sten
am 29. 10. Joachim Benz	zum 48 sten
am 31. 10. Kornelia Praß	zum 50 sten

Geburtstag!

Arbeitseinsätze

Die aktuellen Termine für Arbeitseinsätze
können erfragt werden bei:
Rolf Gerlach --> 03338-8396
Klaus Laucke --> 03338-8355

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau
V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin
Auflage: 95 Ex. ** Redaktionsschluß 22. 07. 2002

TREFFER- Anzeiger



Ausgabe 2/2002 (Nr. 30)

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Es geht weiter...



Wie die meisten von Euch bereits
bemerkt haben, geht der Bau unserer
neuen Raumschießanlage zügig weiter, so
dass zur Zeit nicht bloß das Fundament
steht sondern bereits die Mauern und das
komplette Dach fertiggestellt sind.

Die Rohbauabnahme am 11.07.2002
ist inzwischen Geschichte und wir können
uns nun dem weiteren Ausbau widmen.

Wie jede Medaille, so hat auch unser
Bauwerk zwei Seiten. Die eine Seite ist der
Baukörper mit allem drum und dran, die
zweite Seite sind die benötigten Mittel zum
Weiterbau. Da wurde auf der Jahres-
hauptversammlung, mit 100%iger Zustim-
mung der Gildenmitglieder, ein Beschluss
zu einer Umlage in Höhe eines Jahresbei-
trages gefasst, jedoch mit der Umsetzung
wird dies nicht so ernst genommen. Ei-
gentlich nicht so tragisch, wird das eigene
Bauwerk zur Nutzung eben erst später
fertig, in der Zwischenzeit kann ich ja für
mein Geld auf einer bereits fertigen An-
lage schießen gehen. Warum also den eigen-
en Verein unterstützen ?

Gleiches gilt natürlich auch für be-
stimmte Arbeitsleistungen. Die viel Zeit ha-
ben, können auch viel arbeiten, ich komme
wenn es fertig ist und fertigere was man
alles hätte besser machen können. Ist doch
viel bequemer.

Nun mal Schluss mit den unschönen
Bemerkungen.

Der Vorstand möchte an dieser Stelle
alle Gildenmitglieder aufrufen sich mit vol-
lem Einsatz für die Fertigstellung unserer
Raumschießhalle einzusetzen, sowohl was
die Umlage als auch die zu realisierenden 20
Arbeitsstunden angeht

Noch mal: Je eher wir die Anlage fertig
haben um so größer der Nutzen für uns als
Verein, aber auch für jeden einzelnen. Man
braucht dann nicht mehr übers Land zu
fahren wenn man mit dem Kleinkaliber oder
mit dem Großkaliber einzelne Trainings-
stunden absolvieren möchte

Wer sich allerdings überfordert sieht,
sollte den Mut haben dies dem Vorstand zu
sagen! Lösungen gibt es immer im Sinne des
gegenseitigen Verständnisses.

Rolf Gerlach

Editorial

Natürlich kostet es Überwin-
dung. Da ist man Freitags endlich
zu Hause, hat vielleicht noch den
Wochenendeinkauf erledigt oder
man wacht Sonnabendfrüh auf
und hat eigentlich das Wochenen-
de vor sich. Und dann steht im
Terminkalender: Arbeitseinsatz.
Also fühlt man sich in Verantwor-
tung und löst sie ein - die Ver-
pflichtung, die man mal vor eini-
ger Zeit eingegangen ist, als man
den Auftragsantrag für die Schüt-
zengilde Bernau unterschrieb.
Selbstverständlich! So selbstver-
ständlich, wie ich meinen Mit-
gliedsbeitrag per Dauerauftrag re-
gelmäßig abbuchen lasse. Denn
darauf ist meine Mitgliedschaft
eigentlich auch ausgelegt - auf
Dauer. So sehe ich das nicht nur
in meiner Vorbildfunktion als
Jugendleiter. Aber langsam fällt es
mir schwer, bestimmte Fragen mei-
ner Jugendlichen zu beantworten.
"Gibt es tatsächlich nur knapp
zehn Erwachsene im Verein?" und
"Warum sind wir heute auf der
Baustelle wieder in der Überzahl?"
Pflicht und Verantwortung - zwei
Begriffe, von denen oft gesagt wird,
dass die heutige Jugend damit nicht
viel anfangen könne. Aber, wie
sollte sie auch, wenn etwa 80 Pro-
zent der erwachsenen Vereinsmit-
glieder durch ihr Fernbleiben und
durch ihre miserable Zahlungs-
moral vorleben, das so etwas über-
flüssig ist?

Die Jugendgruppe wird bis
Jahresende ihre Pflichten
geleistet haben. Wie, meine wer-
ten erwachsenen Sportsfreunde,
siehts bei Euch damit aus? Wo Ihr
nach Terminen für Arbeitseinsätze
fragen könnt, findet Ihr auf der
letzten Seite.

Andreas Raddatz

Termine

Information zum neuen Waffengesetz ---

Termin: 25. September 2002 um 18.00 Uhr

Inhalt: Erläuterungen zum neuen Waffengesetz, den neuen Festlegungen der Genehmigungsbehörden und zu Fragen der Sachkundeerteilungen. Gleichzeitig findet ab 17.00 Uhr eine Kontrolle aller Vereinswaffen im Schützenquartier statt.

Landesschützentag

Aufruf an die Mitglieder der Schützengilde zur Teilnahme am Landesschützentag am 28. September 2002 in Senftenberg.

Bitte umgehende Teilnahmemeldung an den Vorstand geben.

Schützenfest 2002

Unser diesjähriges Schützenfest, welches gleichzeitig auch als Herbstfest betrachtet werden soll, findet am 05. Oktober 2002 um 16.00 Uhr statt.

Das Ausschießen des neuen Schützenkönigs ist für den Freitag, den 04. Oktober 2002 ab 16.00 Uhr vorgesehen. Proklamation am Samstag, den 05. Oktober 2002 im Rahmen der abendlichen Tanzveranstaltung.

Kartenvorverkauf erfolgt ab Anfang August.

Ergebnisse Landesmeisterschaften

Luftgewehr Auflage-Senioren A	
5. Chmiel Günter 91 95 95	281
8. Gerlach Rolf 90 89 97	276
Luftgewehr Auflage-Senioren B	
6. Nagel Jürgen 96 93 94	283
9. Schwarz Hartmut 88 93 92	273
Luftgewehr Auflage-Mannschaft	
4. Nagel 283 Gerlach 276 Chmiel 281	840
Freie Pistole-Junioren B	
5. Möbius Alexander 70 81 76 92 85 80	484
KK-Gewehr 60 liegend-Senioren	
3. Plietzsch Wolfgang 94 97 94 92 91 93	561
7. Gerlach Rolf 87 87 94 95 87 92	542
12. Chmiel Günter 91 82 84 80 90 87	514
KK-Sportpistole-Junioren B	
1. Jonas Sven 64 75 68 54	261

KK-Gewehr 60 liegend-Junioren B	
2. Bengs Patrick 97 97 95 95 97 96	577
6. Ruf Tobias 93 95 93 91 93 88	553
9. Petroll Thomas 86 87 98 92 94 90	547
Fünfschüssige Luftpistole-Jugend	
8. Henning Mike 7 9 8 5 9 6	44
Fünfschüssige Luftpistole-Junioren B	
5. Möbius Alexander 6 8 7 7 5 7	40

Die Ausbeute für die Deutschen Meisterschaften dieses Jahr nicht ganz so rosig aus, wobei einige Qualifikationen recht unglücklich verpaßt wurden. So schoß Patrick Bengs mit 577 Ringen einen Ring unter dem Limit des letzten Jahres. Die Hoffnung auf eine Limitsenkung erfüllte sich aber nicht, im Gegenteil - das Limit wurde auf 580 erhöht. Ähnlich ging es Mike Henning und Alexander Möbius, die bei der Fünfschüssigen LP exakt das Vorjahreslimit trafen. Hier erhöhte sich dieses Jahr das Limit in beiden Altersklassen um vier Treffer. Unsicher ist noch die Teilnahme der Senioren am Bundesalttestenschießen, hier wird über die Teilnahme im Laufe des August entschieden. Einzig bei der Freien Pistole konnte Alexander Möbius mit sicheren 484 Ringen das Limit von 479 Ringen übertreffen. Er wird am 17. August um 14:45 Uhr die SGI Bernau in München in dieser Disziplin vertreten.

Das Wort hat...

...der Vorstand

Mitglieder-Umlage

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar wurde beschlossen, für das Jahr 2002 eine Mitgliederumlage in Höhe eines Jahresbeitrages zu erheben. Um diese Mittel zeitnah für den Ausbau der Schießhalle nutzen zu können, wird gebeten, die Umlage **bis zum Juli 2002** einzuzahlen. Die Einzahlung hat auf folgendes Sonderkonto der Schützengilde Bernau zu erfolgen:

Deutsche Bank 24
BLZ 120 70024
Kto 232309500

Obiger Mitteilungstext stand schon in der vorigen Ausgabe des TREFFER-Anzeiger - im April. Der Vorstand muss mit einiger Verwunderung feststellen, dass weniger als die Hälfte der Mitglieder die beschlossene Summe bisher eingezahlt haben. Da die Bauplanung darauf keine Rücksicht nimmt, bringt das unseren Verein in spürbare finanzielle Engpässe.

Ähnliches gilt übrigens auch für den normalen Mitgliedsbeitrag. Es gibt zwar in unserer Finanzordnung keine Festlegung, bis wann der Jahresbeitrag zu zahlen ist, es gilt aber im Finanzwesen auch in Vereinen als durchaus unüblich, die Zahlung erst zum Jahresende oder gar nachträglich erst im nächsten Jahr zu leisten.

Der Vorstand ersucht die Mitgliedschaft hiermit dringend, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen!

Jugend



In der Jugendgruppe deutet sich eine Generationswechsel an. Alexander Möbius (rechts oben). Thomas Petroll (links) und Patrick Bengs (mitte) gehen ab September einer Lehrlingsausbildung nach - und das leider zum Teil etliche Kilometer von Bernau entfernt. Am nächsten hat es dabei noch Alex. Er wird seine Lehre als Chirurgiemechaniker hauptsächlich in Eberswalde absolvieren, allerdings mit mehrwöchigen Abstechern nach Tuttlingen. Arbeitsort wird dann vermutlich mal Schönow werden. Thomas verschlägt es in den Süden Berlins. Dort wohnt er zukünftig und wird dort als Kfz-Schlosser in einem großen Autohaus ausgebildet. Patrick absolviert eine Lehre als IT-Systemelektroniker bei der Telekom in Frankfurt/Oder. Der zukünftige Arbeitsort ist noch ungewiß. Ebenfalls ungewiß ist, wer von den dreien noch Zeit und Muße haben wird, weiterhin einer aktiven Mitgliedschaft in unserer Gilde nachzugehen. Bleibt uns also derzeit nur, uns bei den dreien für die für unsere Gilde errungenen schießsportlichen Erfolge zu bedanken und ihnen viel Erfolg für die Ausbildung zu wünschen.